

"Danken gegen unsern lieben Herrn finden, der sie
 "so hoch begnadigt, der sie von Kindheit auf mit
 "Seinem Geiste erfüllet und durch denselben geführt
 "hat; was würden wir da nicht für Proben der
 "Treue, der Geduld die sie in Seinem Dienste be-
 "wiesen, zu lesen bekommen haben? Da sie aber
 "selbst nichts hinterlassen hat, so wollen wir doch
 "der Gemeinde das mittheilen, was uns von ihr
 "erinnerlich worden ist — —." Nachdem dieses
 verlesen, sang der Chorus Musikus:

Ruh' wohl an Jesu Herzen

Befreit von allen Schmerzen

Du werthe Magd des Herrn!

Ruh' wohl bei deinem Herrn!

Im ew'gen Wohlergehen

Wirst du Ihn leiblich sehen

Der hier dein Licht und Stern.

Ruh' sanft bei deinem Herrn!

Nun labt in sel'ger Stille

Die Seel sich aus der Fülle

Des Bluts das uns versöhnt.

O! wie wird sie Ihn droben

Mit den Bollend'ten loben

Wo's Heilig, Heilig tönt.

Ge: